Presseinformation

18. April 2012

Neue Ausstellungen und Film- und Medienkunst

Von „Gut behütet" in Artstetten bis „idee form figur" in Klosterneuburg

Auf Schloss Artstetten wird seit Anfang April neben der Dauerausstellung „Für Herz & Krone" auch die Sonderausstellung „Gut behütet" gezeigt, in der die Geschichte der Kopfbedeckung bis ins 10. Jahrhundert zurückverfolgt wird. Zu sehen sind dabei u. a. zwei Turbane des Reichsfreiherrn Valentin Ferdinand von Gudenus aus dem Jahr 1741, das kardinalsrote Soli Deo (Scheitelkäppchen) von Graf Franz de Paula Schönborn, der 1889 zum Kardinal von Prag geweiht wurde, eine Auswahl verschiedenster Goldhauben (die ältesten stammen aus der Zeit um 1860), der Zylinderkoffer und zwei Zylinder von Freiherr Andreas von Morsey, einem Augenzeugen des Attentats in Sarajewo, drei Schuten, die von der Damenwelt ab 1850 getragen wurden, über 40 exotische Kopfbedeckungen aus 22 Ländern, eine große Zahl an Damen- und Herren-Hüten von 1870 bis heute etc. Daneben werden bis 1. November auch über 80 Spazier- und 20 Funktionsstöcke, meist aus der Biedermeierzeit, präsentiert. Am 16. Juni wird es überdies einen „Tag des Hutes" geben. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17.30 Uhr. Nähere Informationen auf Schloss Artstetten unter 07413/8006-0, e-mail museum@schloss-artstetten.at und http://www.schloss-artstetten.at/.

Ebenfalls bereits geöffnet hat die Ausstellung „MatheMagie" im artP.kunstverein in Perchtoldsdorf: Heidulf Gerngross präsentiert dabei Archiquanten-Objekte, Kurt Hofstetter macht auf Kunstdrucken aperiodische Muster sichtbar, Martina Schettina visualisiert mathematische Fragestellungen, und Reto Schölly zeigt ausschließlich aus mathematischen Funktionen generierte Matrixbilder. Ausstellungsdauer: bis 28. April; Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim artP.kunstverein unter 0676/922 58 20, Michaela Seif, e-mail michaela.seif@utanet.at und http://artpkunstverein.wordpress.com/ bzw. http://artp.a-r-t.cc/.

Im Kreativzentrum/Theater am Steg in Baden wird heute, Mittwoch, 18. April, um 19 Uhr die Ausstellung „Licht und Schatten" von Ailreda Anna Grischany eröffnet. Gezeigt werden die Aquarell-, Acryl- und Pastell-Arbeiten bis 29. April, jeweils Dienstag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Kreativzentrum. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und http://www.baden-bei-wien.at/.

Am Donnerstag, 19. April, wird um 19 Uhr in der Galerie Sala terrena im Stadtamt Mödling die Ausstellung „Spektrum - 20 Jahre Schaffen" des Mödlinger Künstlerpaars Doris Schwabe und Alfred Bina eröffnet. Zu sehen ist die Auswahl ihrer Werke bis 29. April; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/152 52 10.

Am Freitag, 20. April, wird im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Gustav Klimt in Baden. Sommerfrische von Baden bis zum Attersee" eröffnet; die Vernissage beginnt um 19.30 Uhr. Zu sehen sind die Werke von Christa Holzbauer und Studierenden der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich bis 29. April. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550.

In Baden wird am Freitag, 20. April, auch die DVD-Edition „POSITION-N" präsentiert, welche die umfangreiche Film- und Medienkunst-Produktion in und um Niederösterreich dokumentiert. In der Galerie des Kunstvereins Baden sind dabei ab 19.30 Uhr Arbeiten von Alien Productions, Hannes Böck, Ricarda Denzer, Gustav Deutsch, Wilhelm Gaube, Thomas Grusch, Ernst Kopper, Gerda Lampalzer, Bernhard Leitner, Timo Novotny, Michael Pilz, Erwin Redl, Constanze Ruhm, Romana Scheffknecht, Gue Schmidt, Jutta Strohmaier, René Weissinger und Markus Wintersberger zu sehen. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und http://www.kunstvereinbaden.at/ bzw. http://www.position-n.at/.

„Democracy Go to Hell" heißt es ab Freitag, 20. April, im kunst.RAUM the-ke in Horn, wo um 18 Uhr die gleichnamige Ausstellung von Ákos Birkás eröffnet wird, dessen Bilder von scheinbaren Beiläufigkeiten und Alltäglichkeiten, von Unspektakulärem und Privatem dominiert werden, wobei die Sujets oft Fotos der Weltpresse entnommen sind. Nähere Informationen unter 0660/225 52 20, e-mail theke@speed.at und http://www.the-ke.at/.

Am Freitag, 20. April, öffnet um 12 Uhr auch wieder der Ostarrichi-Kulturhof in Neuhofen an der Ybbs nach der Winterpause seine Pforten: Zusätzlich zur Dauerausstellung „Entdecke Österreich" wird heuer die Sonderausstellung „Im Blickfeld: Euro-Bargeld" gezeigt, die das Zahlungsmittel im Spannungsfeld

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

zwischen Wirtschaft, Technik und Design beleuchtet. Die Eröffnung wird vom 2. Präsidenten des NÖ Landtages, Mag. Johann Heuras, vorgenommen. Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober; Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Ostarrichi-Kulturhof unter 07475/527 00-40, e-mail office@ostarrichi-kulturhof.at und http://www.ostarrichi-kulturhof.at/.

Die Kunsthalle Krems lädt am Samstag, 20. April, ab 18 Uhr im Rahmen der Ausstellung „Wunder. Kunst, Wissenschaft und Religion vom 4. Jahrhundert bis zur Gegenwart" zu einer Podiumsdiskussion mit dem Philosophen und Autor Dr. Meinhart Rauchensteiner, Prof. Anas Schakfeh, dem ehemaligen Präsidenten der islamischen Glaubensgemeinschaft Österreich, Dr. Gustav Schörghofer, Kunsthistoriker und Vorsitzender des Otto-Mauer-Kunstpreises, sowie Dr. Daniel Tyradellis, Kurator der Ausstellung. Am Samstag, 21. April, steht nach einer um 16 Uhr startenden Führung ab 18 Uhr im Kino im Kesselhaus mit „Tree of Life" das Wunder aus der Perspektive des Films im Mittelpunkt. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.

Am Samstag, 21. April, feiert Stift Herzogenburg sein 900-Jahre-Jubiläum. Im Zuge der um 14.30 Uhr beginnenden Feierlichkeiten, an denen auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll teilnimmt, werden auch der neue Führungsweg durch das Stift und die neu aufgestellte Kunstsammlung eröffnet. Die Jubiläumsausstellung „900 Jahre Stift - Zeitzeuge der Ewigkeit" läuft bis 28. Oktober; Führungen starten täglich um 9.30, 11, 13.30, 15 und 16.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02782/831 12-35, e-mail kontakt@stift-herzogenburg.at und http://www.stift-herzogenburg.at/.

„We just go On and On and On" nennt sich das Jahresmotto in der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz, die am Samstag, 21. April, um 18 Uhr ihre Saison eröffnet. In der ersten Ausstellung zeigt Evelin Schmidt unter dem Titel „Offener Weg aus der Finsternis" Acrylbilder mit imaginären Landschaften, die kein Thema, dafür ein Motiv haben. Gleichzeitig präsentiert Bernhard Tragut mit „Lustvolles Versteckspiel" Holzskulpturen, die Handwerk und Kunst vereinigen, wobei ersteres zweiterer zur Form verhilft (jeweils bis 17. Juni). Parallel dazu lässt sich in dem 14 Hektar großen Areal auch wieder „Kunst in der Landschaft" - heuer unter dem Motto „Mein Raum" - erwandern. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und http://www.gutgasteil.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Samstag, 21. April, wird auch um 19 Uhr im Kulturfenster im Oskar Kokoschka Haus in Pöchlarn unter dem Motto „Hören - Sehen - Verstehen - Fühlen - Lachen - Gehen" die Ausstellung „110 Tage Kultur" eröffnet. Das Kulturfenster Pöchlarn unter der Leitung von Alexander Kaufmann zeigt dabei Werke von 15 Künstlern aus den Bereichen Fotografie, Medienkunst, Bildhauerei und Malerei. Nähere Informationen unter 0650/737 66 02 und http://www.kulturfenster.at/.

Ebenfalls am Samstag, 21. April, wird um 18 Uhr im „kunstraumarcade" in Mödling die Ausstellung „Schnittpunkt: Papier" eröffnet. Acht Künstler zeigen darin bis 27. Mai ihren Umgang mit Papier. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade" Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und http://www.kunstraumarcade.at/.

Am Sonntag, 22. April, lädt das Eisenbahnmuseum Heizhaus Strasshof zur Saisoneröffnung: Bei der Parade der Lokomotiven des Museums wird der kürzlich erworbene Dieseltriebwagen VT 5145 „Blauer Blitz" im Mittelpunkt stehen. Weiters gibt es Ausstellungen zum Thema „Geburtsstunde der Bahn - Die Lok Austria auf ihrer ersten Fahrt" sowie „175 Jahre Eisenbahn in Österreich" (bis Mitte Mai). Öffnungszeiten: bis 26. Oktober jeweils Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim Eisenbahnmuseum Strasshof unter 02287/3027-11, e-mail office@eisenbahnmuseum-heizhaus.com und http://www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com/.

Im Rollettmuseum in Baden wird am Sonntag, 22. April, um 18.30 Uhr im Rahmen der Badener Mozartwoche die Ausstellung „Mozart 1791 - Zauberflöte bis Requiem" eröffnet, die auf den Spuren des Komponisten in der Kurstadt wandelt. Zu besichtigen sind dabei die „Badener Büste", das „Stockholmer Porträt", Faksimiles seiner Handschrift, das „Ave Verum" etc. Ausstellungsdauer: bis 29. April täglich außer Dienstag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Rollettmuseum Baden unter 02252/482 55, e-mail rollettmuseum-stadtarchiv@baden.gv.at und http://www.baden.at/.

Schließlich wird am Sonntag, 22. April, im Rahmen eines großen Familienfestes im Stift Klosterneuburg im Stiftsmuseum die Sonderausstellung „idee form figur. Höhepunkte der Sammlung Sammer" eröffnet; ab 15 Uhr ist die Schau allgemein zugänglich. Die Kunstsammlung des 2010 verstorbenen Prälaten Dr. Alfred Sammer umfasst Werke von Martino und Bartolomeo Altomonte, Paul Troger, Rudolf von Alt, Ferdinand Andri, Carry Hauser, Franz Elsner, Fritz Wotruba, Josef Mikl, Max Weiler, Markus Prachensky, Wolfgang Hollegha, Gerhard Gutruf u. a. Die

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ausstellung kann bis 16. November im Rahmen einer Museumstour besucht werden. Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-212, e-mail tours@stift-klosterneuburg.at und http://www.stift-klosterneuburg.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at